



Festveranstaltung 20 Jahre Rheumaliga/ AG Brüel

Am 18.08. führte die AG ihre Festveranstaltung zum 20jährigen Bestehen durch. Es wurde in Blankenberg am See gefeiert. Ca.120 Mitglieder, Angehörige, Freunde und Gäste aus Politik und Wirtschaft haben sich eingefunden, um das Ereignis gemeinsam zu feiern.

In ihrer Ansprache ließ die Vorsitzende, Marlies Schulz, die 20 Jahre Revue passieren. Mit 17 Mitgliedern wurde die AG am 17.11.1998 gegründet. In nur kurzer Zeit stieg die Mitgliederzahl stetig. Heute hat die AG um die 100 Mitglieder.



Viele Gratulanten kamen zu dem Fest. So auch Vertreter des LV MV. Frau Brigitte Schneider würdigte die Arbeit von Marlies S. „Wenn alle so arbeiten, dann brauchen wir uns keine Sorgen um die Rheumaliga machen. Es ist M. Schulz ein Bedürfnis, Menschen zu helfen“, sagt B. Schneider.

Thomas Schwarz, MdL, lobte Marlies Einsatzbereitschaft und ihren starken Willen, ihre Ziele durchzusetzen.

Stefan Sternberg, zukünftiger Landrat von LUP, kam als Freund der AG mit seiner Familie.



Bei Kaffee und Kuchen, und natürlich schönstem Sonnenschein, lauschten alle den Klängen der Mandolinengruppe Zahrendorf/ Brüel. Im Wechsel mit dem Chor „Die lustigen Brüeler“ übermittelten sie musikalisch ihre Glückwünsche zum Jubiläum der AG.

Nach dem Abendessen, ein super Buffett von Ingo Lieske, gratulierten „De Sandhaas-Dancer“ aus Warin.

So ein Fest kann nicht ohne Sponsoren stattfinden. Auf diesem Wege sagen wir allen für ihre Unterstützung DANKE.

Bei schöner Tanzmusik von „Backbeat“ ließen die Mitglieder und Gäste den Abend ausklingen.

Es war ein wunderschönes Fest.

Vielen dank an alle Helfer, die das möglich gemacht haben.

Der Vorstand

Rheumaliga/ AG Brüel

„Propaganda ist die halbe Wurst“

Brüeler Arbeitsgruppe der Rheumaliga feierte an der Blankenberger Badestelle des Tempziner Sees ihr 20-jähriges Bestehen

Von Roland Güttler

BLANKENBERG Marlies Schulz, die Chefin der Brüeler Arbeitsgruppe der Rheumaliga, hatte bei der Jubiläumsfeier im großen Festzelt am Blankenberger Badestrand alles in Griff. Ihr Sohn, Blankenbergs Bürgermeister Uwe Schulz, nannte sie augenzwinkernd „General“, wofür er einen Knuff der Mutter erntete.

Vor 20 Jahren hob sie zusammen mit gleichermaßen Betroffenen die Rheumaliga in Brüel aus der Taufe. Die Idee stammte von der Ärztin Gabi Wald. „Sie weite zur Kur für Rheumakranke. Und da ist man an sie herangetreten, ob sie nicht eine Gruppe in Brüel aufbauen möchte“, erzählt Klaus Kirschnick am Rande der Feierlichkeiten im großen Festzelt. Er ist der Schatzmeister der Brüeler Arbeitsgruppe und zudem Vorsitzender des Behindertenverbandes Sternberg. Kirschnick sowie Marlies Schulz, ihr Mann Ewald und Marlies Hortig sind von den 17 Gründungsmitgliedern immer noch im Verein dabei.

„20 Jahre Rheumaliga, ich hätte nie gedacht, dass es uns so lange gibt“, bekennt Marlies Schulz, die sich übers Engagement der Mitglieder freut: „50 Prozent der Leute kann ich fragen, wenn es was zu tun gibt.“ Um die 100 Personen im Schnitt gehören dem Verein seit Jahren an. Angezogen vom Angebot und der Vielfalt der

Aktivitäten. Jüngstes Mitglied seit dem Vorjahr ist Heinz Jassinski aus Tempzin, der vor allem „Gymnastik und Schwimmen“ nutzt. Angret Dörge aus Zahrendorf stieß vor sechs Jahren dazu. Auch sie gefällt es „in der Schwimmgruppe. Und auch sonst nehme ich die Veranstaltungen gerne mit.“ Ewald und Bärbel Taufenbach

aus Brüel fanden vor 15 Jahren über Mundpropaganda zum Verein und schätzen vor allem das gemütliche Beisammensein – etwa beim Knobeln, Bingo oder Ausflügen. Der Renner – nicht nur für sie – ist aber die wöchentliche Warmwassergymnastik unter fachlicher Anleitung im Wismarer „Wonnemar“. Das nutzen regelmä-

ßig 50 Mitglieder, die Fahrge- meinschaften bilden.

Das Erfolgsgeheimnis der Rheumaliga AG Brüel, wenn es um Unterstützung aller Art geht, fasste Marlies Schulz so zusammen: „Propaganda ist die halbe Wurst, die andere Hälfte bringen sie uns mit.“ Sprach's und bat den desig- nierten LUP-Landrat Stefan

Sternberg nach vorn. Er war der Einleitung gerne gefolgt und überbrachte als Geschenk verschiedene leckere Dinge von Hof Denissen in Wöbbelin, darunter „den guten alten Klötenkörn“. Es wurden viele Gäste begrüßt, besonders herzlichen Beifall gab es für den ehemaligen Ministerprä- sidenten Dr. Harald Ringstorff.



Über 100 Mitglieder der Rheumaliga AG Brüel und Gäste feierten im Festzelt am Blankenberger Badestrand das Jubiläum.



Von Anfang an dabei: (v.l.) Ehrung für Marlies Hortig, Marlies und Ewald Schulz sowie Klaus Kirschnick durch den SPD-Landtagsabgeordneten Thomas Schwarz.

FOTOS: ROLAND GÜTTLER



Kamen zum Gratulieren anlässlich des Rheumaliga-Jubiläums: der Chor „Die Lustigen Brüeler“. Auch die Mandolinengruppe Zahrendorf/Brüel reihte sich in die Gratulationsschar ein.